

Pfarrbrief

Pfarreibezirk Sipplingen



November 2026



INHALT

IMPULS

SEITE 4-5

GOTTESDIENSTZEITEN

SEITE 6-9

**RÜCKBLICKE, TERMINE,
VERANSTALTUNGEN**

SEITE 10-17

SPENDENAKTIONEN

SEITE 18-19

Römisch-katholische Kirchengemeinde Linzgau-Bodensee
 Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.)
 v.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Zimmermann
 Droste-Hülshoff-Weg 7
 D-88709 Meersburg



Ansprechpartner/innen und Adressen

Leitender Pfarrer Matthias Zimmermann	07532 49 41 014
--	------------------------

matthias.zimmermann@kath-linzgau-bodensee.de

Stellvertreter Pfarrer Norbert Nutsugan	07532 49 41 025
---	-----------------

norbert.nutsugan@kath-linzgau-bodensee.de

Leitender Referent Manfred Fischer	07532 49 41 027
------------------------------------	-----------------

manfred.fischer@kath-linzgau-bodensee.de

Pfarrreiökonom Wolfgang Sessler	07532 49 41 026
---------------------------------	-----------------

wolfgang.sessler@kath-linzgau-bodensee.de

Pfarrer József Biró	07551 63220
---------------------	-------------

pfarrer@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Diakon Roland Kuhn	07551 63220
--------------------	-------------

Kuhn.sipplingen@freenet.de

Subsidiar Pfr. i. R. Bernhard Herbstritt

Verwaltungsbeauftragte Sandra Wipprecht	07571 7302 39
---	---------------

sandra.wipprecht@vst-sigmaringen.de

Pfarrbüro Sipplingen, Seestraße 38, 78354 Sipplingen

Gabriele Pährisch-Regenscheit

Öffnungszeiten: Dienstag—Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 07551 63220

Mail: pfarrbuero@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Homepage: www.kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Bankverbindung: IBAN DE 09 6906 1800 0022 0136 02

(Volksbank Überlingen)

Abgabetermin: 15.11.2026

Auf ein Wort

Liebe Pfarrgemeinde,
der Herbst lädt uns traditionell dazu ein, innezuhalten, nachzudenken und dankbar auf das zu blicken, was uns trägt. In den kommenden Wochen erleben wir in unserer Pfarrgemeinde eine besondere dichte Zeit, in der tiefe Trauer, festliche Freude und der Blick in die Zukunft ganz nah beieinanderliegen.

An **Allerheiligen (1. November)** weiten wir unseren Blick für die große Schar der Heiligen – jener Menschen, die uns im Glauben vorangegangen sind und uns als Vorbilder leuchten können. *Mit der neuen Gottesdienstreform haben wir in Sipplingen den Gottesdienst nicht um 14.00 Uhr wie bis jetzt, sondern um 10.30 Uhr, mit anschließendem Gräberbesuch.*

Direkt am darauf folgenden Tag, an **Allerseelen (2. November)**, bringen wir unsere eigenen Verstorbenen vor Gott. Wir entzünden Kerzen auf den

Gräbern als Zeichen der Hoffnung, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern das ewige Leben bei Gott. An Allerseelen feiern wir einen Gottesdienst um 18.30 Uhr für die Verstorbenen des vergangenen Jahres in unseren Pfarreien.

Mitten in diese Zeit des Gedenkens fällt ein großes Fest der Hoffnung: die feierliche Spendung des **Sakraments der Firmung am Samstag, 7. November um 10.00 Uhr**. Unsere Jugendlichen sagen ja zu ihrem Glauben und empfangen den Heiligen Geist als Kraftquelle für ihren Lebensweg.

Wir laden Sie alle ein, die Firmlinge mit Ihrem *Gebet* zu begleiten, damit sie mutig und begeistert die Zukunft unserer Kirche gestalten; und wir laden Sie ein zum *Gottesdienst*, weil unsere Firmlinge an diesem großen Tag den Rückhalt und die spürbare Freude der ganzen Gemeinde brauchen.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Kirchenjahres ist das **Patrozinium** unseres Kirchenpatrons Sankt Martin am Sonntag, 8. November um 9.00 Uhr.

Dieses Fest erinnert uns an die Wurzeln unserer Gemeinde. Es lädt uns ein, dankbar zu feiern, wer wir als Gemeinschaft sind und unter welchem besonderen Schutz und Segen unsere Pfarrkirche steht.

Dieses Jahr ist unser Patrozinium mit einem ganz besonderen Ereignis verbunden: Wir dürfen das Goldene Priesterjubiläum von **Pfarrer Rudolf Dehne** nachfeiern, der in unserer ehemaligen Seelsorgeeinheit 12 Jahre als Seelsorger tätig war!

Seit 50 Jahren ist Pfarrer Dehne schon im Dienst der Kirche und der Menschen. Fünf Jahrzehnte voller Segen, gespendeter Sakramente, tröstender Worte und treuer Wegbegleitung.

Wir freuen uns darauf, dieses seltene Jubiläum im Rahmen eines Festgottesdienstes und beim anschließenden Beisammensein feiern zu dürfen.

Am 15. November begehen wir den **Volkstrauertag** und am 29. November beginnt die **Adventszeit** - die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Wir laden Sie herzlich ein, diese vielfältigen Festtage und Gottesdienste mit uns zu feiern – lassen Sie uns gemeinsam ein lebendiges Zeichen des Glaubens in unserer Pfarrgemeinde setzen.

József Biró, Pfarrer

Gottesdienste im November 2026

Sonntag, 01.11.

Allerheiligen

Bonndorf

9.00 Uhr

Messfeier mit anschließendem Gräberbesuch
Zelebrant: Pfr. Herbstritt

Hödingen

9.00 Uhr

Messfeier mit anschließendem Gräberbesuch
Zelebrant: Pfr. Biró

Sipplingen

10.30 Uhr

Messfeier mit anschließendem Gräberbesuch
Zelebrant: Pfr. Biró

Nesselwangen

10.30 Uhr

Kinderkirche

19.00 Uhr

Holy Hour

Montag, 02.11.

Sipplingen Allerseelen

18.30 Uhr

Messfeier und Gedenken der Verstorbenen unseres
Pfarreibezirks , des letzten Jahres
Die Kollekte ist vorgesehen für die Priesterausbildung
in Osteuropa

Dienstag, 03.11.

Bonndorf

18.30 Uhr

Messfeier

Mittwoch, 04.11.

Nesselwangen

19.30 Uhr

Messfeier und Abendlob unter Mitwirkung der
Gesanggruppe Leticia

Donnerstag, 05.11. **Sipplingen**

18.00 Uhr

Anbetung

18.30 Uhr

Heilige Messe

Gottesdienste im November 2026

Samstag, 07.11.

10.00 Uhr

Sipplingen

Firmung

Die Kollekte ist vorgesehen: Diasporaopfer der Firmlinge

Sonntag, 08.11.

9.00 Uhr

Sipplingen 32. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier und Patrozinium sowie Goldenes Priesterjubiläum von Pfr. Rudolf Dehne.

Im Gedenken an: Gisela Ehrle und verstorbene Angehörige; Willi Regenscheit; Heinrich und Christel Widenhorn sowie Verstorbene Mitglieder der Bürgermiliz

Die Messfeier wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor.

Anschließend Prozession durch das Dorf .

Danach laden wir Sie zum Stehempfang in das Pfarrheim ein.

14.00 Uhr

Andacht—Zelebrant: Pfr. Bernd Walter

Montag, 09.11.

18.00 Uhr

Sipplingen

Medjugorje Gebetskreis

19.00 Uhr

Wir beten die Vesper

Freitag, 13.11

18.30 Uhr

Sipplingen

Wir beten den Fatimarosenkranz

Samstag, 14.11.

18.30 Uhr

Sipplingen Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier

Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora

Zelebrant: Pfr. Herbstritt

Gottesdienste im November 2026

Sonntag, 15.11.	Bonndorf 33. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora
	Hödingen
10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora
	Nesselwangen
10.30 Uhr	Wortgottesfeier mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora
	Sipplingen
10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal
Montag, 16.11	Sipplingen
19.00 Uhr	Wir beten die Vesper
Donnerstag, 19.11.	Sipplingen
18.00 Uhr	Wir beten den Rosenkranz
18.30 Uhr	Messfeier
Freitag, 20.11.	Hödingen
18.30 Uhr	Messfeier
Samstag, 21.11.	Bonndorf Vorabend zu Christkönigssonntag
18.30 Uhr	Messfeier, Zelebrant: Pfr. Blró
Sonntag, 22.11.	Sipplingen Christkönigssonntag
9.00 Uhr	Messfeier Im Gedenken an: Heinrich und Christel Widenhorn; Willi Regenscheit, Cäcilia Beirer; Berni und Karl-Ferdinand Beirer Zelebrant: Pfr. Herbstritt

Gottesdienste im November 2026

Sonntag, 22.11.	Nesselwangen
10.30 Uhr	Messfeier (Zelebrant: Pfr. Biró) Im Gedenken an: Maria Zimmermann, Verstorbene der Familien Lohr, Mayer und Vögtle; Renate Schollmayer Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee
Montag, 23.11.	Siplingen
19.00 Uhr	Wir beten die Vesper
Dienstag, 24.11.	Bonndorf
18.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch, 25.11.	Nesselwangen
18.30 Uhr	Messfeier
Donnerstag, 26.11.	Siplingen
18.00 Uhr	Wir beten den Rosenkranz
Samstag, 28.11.	Hödingen Vorabend zum 1. Advent
18.30 Uhr	Messfeier Im Gedenken an: Anton Keßler und Familien Maria Niedermann und verstorbene Angehörige
Sonntag, 29.11.	Bonndorf 1. Advent
9.00 Uhr	Messfeier Im Gedenken an: Klara und Stefan Walter Zelebrant: Pfr. Herbstritt
	Siplingen
10.30 Uhr	Messfeier (Zelebrant: Pfr. Biró) Im Gedenken an: Willi Regenscheit sowie Christel und Heinrich Widenhorn und Geschwister; Elisabeth und Fritz Rimmele mit Familienangehörigen Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee
20.00 Uhr	Hödingen Andacht gestaltet vom Salem-College

Firmung

Am Samstag, dem 7. November empfangen 12 Jugendliche aus unserem Pfarreibezirk in Sipplingen St. Martin, das Sakrament der Firmung.

In der Firmung wird euch die Kraft Gottes, der Heilige Geist geschenkt. Dieser Geist Gottes soll euch helfen, euren Lebensweg zu finden, eure Kräfte zu entfalten und zu entwickeln. Nicht nur für euch selbst, sondern auch für eure Mitmenschen. Auch in schwierigen Zeiten dürft ihr euch daran erinnern: Ich bin nicht allein, Gott steht zu mir, er nimmt mich an, so wie ich bin und geht mit mir, er hilft mir, mich den Fragen des Lebens zu stellen und mit Vertrauen weiterzugehen.

Für alle Firmlinge in unseren Pfarrgemeinden: Lass sie immer deine Nähe spüren und ihren Glauben als Geschenk Gottes annehmen, der sie befähigt, die frohe Botschaft in der Welt zu leben und weiterzugeben. Lass sie nie das Vertrauen in die eigenen Kräfte verlieren.

Wir freuen uns mit

Luisa Dold

Luca Ehrle

Raphael Jerg

Sebastian Keller

Leonie Lorenz

Vera Scharbach

Julian Schirling

Erik Widenhorn

Nele Widenhorn

Ben Wilde

Jannes Niedermann

Mathilda Gerigk



Termine und Informationen

Laudato si

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 05. und 19. November 2026, um 20.00 Uhr, zur Gesangprobe im Pfarrheim Sipplingen.

Schöne Grüße
Bernadette Widenhorn

Immer wieder sonntags

Herzliche Einladung zum Smalltalk mit Stehkafee und Gebäck.
Sonntag, 22. November 2026
im Anschluss an den Gottesdienst in Nesselwangen.





KINDER KIRCHE



GOTT MACHT UNS MUTIG UND STARK



01.11.2026 | 10.30 UHR

ST.PETER & PAUL KIRCHE
NESSELWANGEN

Bringt euren
Rucksack
mit!

Im Anschluss gibt
es einen Umtrunk.
Wir freuen uns auf
EUCH!





Sie sind herzlich eingeladen
zu einem besonderen
Gottesdienst, bei dem Sie
Herrn Pfarrer Biró Ihre
Fragen zum Tagesevangelium
stellen können.

Ort: St. Martin , Sipplingen

Messfeier am 29. November , 10.30 Uhr (1. Advent)

**Im Anschluss daran herzliche Einladung zum
Kirchenkaffee.**

Rückblick—Einweihung der Pfarrscheune Nesselwangen

Am Sonntag, dem 18. Oktober war es soweit: Nach 3 Jahren Vorbereitung, 10 Monaten Bauzeit und unzähligen Tagen und Stunden planen, verwerfen, neuplanen, telefonieren, emailschreiben, koordinieren, selbst Hand anlegen, räumen, putzen,... konnten wir die renovierte Pfarrscheuer feierlich einweihen. Der festliche Gottesdienst sowie die anschließenden Ansprachen der Architektin Corinna Wagner und der Verwaltungsbeauftragten Sandra Wipprecht fanden zunächst in der Kirche statt. Anschließend zog die versammelte Gemeinde in die Pfarrscheuer, wo das Gebäude von Pfarrer József Biró gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde.

Beim anschließenden Sektempfang vor und in der Pfarrscheuer, der vom Gemeindeteam Nesselwangen liebevoll vorbereitet und bewirtet wurde, nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, die neu gestalteten Räumlichkeiten zu besichtigen. In angenehmer Atmosphäre wurden Erinnerungen aus-

getauscht, Gespräche geführt und die gelungene Sanierung gewürdigt.

Die renovierte Pfarrscheuer bietet nun einen einladenden Ort für Begegnungen und kleine Veranstaltungen in unserer Gemeinde St. Peter und Paul Nesselwangen. Vergelts Gott an alle die sich für dieses Projekt und die Einweihungsfeier eingebracht haben.



Termine und Informationen

Familienangebote von September 2026 bis Januar 2027

Das neue Familienangebot aus Überlingen ist da! Von September 2026 bis Januar 2027 warten wieder vielfältige Angebote für Kinder und Familien. Eingeladen sind dabei nicht nur Familien aus dem Pfarreibezirk Überlingen, sondern aus der gesamten Katholischen Kirche Linzgau Bodensee.

Ob Kinderkirche, Mitmach-Feiern oder Kinderfrühstück: In den kommenden Monaten gibt es wieder verschiedene Angebote, bei denen Kinder und Familien gemeinsam Glauben erleben, Gemeinschaft erfahren und Kirche auf kindgerechte Weise entdecken können.

Die Angebote richten sich ausdrücklich nicht nur an Familien aus dem Pfarreibezirk Überlingen. Eingeladen sind Familien aus der gesamten Katholischen Kirche Linzgau Bodensee. Wer ein passendes Angebot entdeckt, darf unabhängig vom eigenen Wohnort gerne teilnehmen.

Ein weiterer Termin ist bereits für Februar 2027 geplant und wird auf dem nächsten Flyer ergänzt: Am Aschermittwoch, 10. Februar 2027, um 17 Uhr findet in Mimmenshausen ein besonders für Familien gestalteter Gottesdienst statt. Durch den zentraleren Veranstaltungsort soll es Familien aus der gesamten Pfarrei leichter möglich sein, daran teilzunehmen.

Auch die traditionelle Austeilung des Aschekreuzes wird Teil der Feier sein. Der Gottesdienst wird bewusst kindgerecht gestaltet und ist keine Eucharistiefeier. Wer am Aschermittwoch eine Messe besuchen möchte, findet in den umliegenden Gemeinden weitere Gottesdienstangebote.

Wir freuen uns auf viele Familien, die gemeinsam mit uns feiern, entdecken und Glauben erleben.

Nähere Informationen unter:
www.kath-linzgau-bodensee.de
oder www.kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Termine und Informationen

Bindungsmuster und traumatische Erfahrungen – Auswirkungen auf mein Leben und wie ich daran arbeiten kann

**Dienstag, 17. November 2026,
14 – 17 Uhr**

Vortrag – Kaffee und Kuchen – Austausch

Gott hat uns als soziale Wesen geschaffen. Das Bedürfnis nach Bindung ist ein Grundbedürfnis, das in jedem Menschen angelegt ist. Bindung sichert dem Menschen das (Über-) Leben. Für ein Kind ist es unerlässlich, dass es zu mindestens einem Menschen eine tiefe Bindung aufbauen kann.

Je nachdem, wie wir aufgewachsen sind, haben wir unterschiedliche Bindungsbeziehungen erlebt. Störungen in der Bindungsentwicklung können sich auch noch im Leben eines Erwachsenen als Traumafolgestörungen zeigen. Dass wir dem nicht hilflos ausgeliefert sind, möchten wir an diesem Nachmittag entdecken.

Kursgebühr € 20,-- inkl. Kaffee und Kuchen

Referentin: Bernita Schreiner, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Christliche Therapeutin (de'ignis)

Veranstaltungsort: Pallottiner St. Josef Hersberg

Anmeldeschluss: 10. November 2026

Wochenendseminar

13. bis 15. November 2026

Emotionaler Schmerz

Wie bestimmt er meine Gedanken, Gefühle und Handlungen? Wie finde ich einen Weg heraus?

Gefühle wie Angst, Wut, Trauer oder Ohnmacht können uns tief verunsichern. Doch sie tragen auch das Potenzial zur Heilung in sich. Während dieses Wochenendseminars wollen wir die liebevolle Zwiesprache® nach Peggy Paquet als wirkungsvolle, körperorientierte Methode entdecken, um schmerzhaftes Emotionen wahrzunehmen, zu durchleben und in Lebenskraft und Klarheit zu verwandeln. Durch achtsame Anleitung werden wir lernen, uns selbst liebevoll zu begegnen und emotionale Blockaden aufzulösen. Theoretische Grundlagen und praktische Übungen verbinden sich zu einem erfahrbaren Weg der Selbsthilfe – für mehr innere Stärke, Freiheit und Lebensfreude im Alltag.

Kursgebühr: € 170,-- zuzügl. Verpflegung

Referentin: : Bernita Schreiner, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Christliche Therapeutin (de'ignis)

Veranstaltungsort: Pallottiner St. Josef Hersberg

Anmeldeschluss: 6. November 2026

das bibelerlebnis museum

meersburg am bodensee

 **bibelgalerie**
meersburg

Programm
Herbst/Winter 2026

Sa 17. Oktober, 14:00 Uhr + 15:30 Uhr
GUTENBERG PERSÖNLICH – Führungen

Sa 31. Oktober, 11:00-17:00 Uhr
ZEITREISE MIT DIGITALER
SCHATZSUCHE

Fr 27. November, 16:30 Uhr
TASCHENLAMPENFÜHRUNG

Sa 12. Dezember, 14:00-16:30 Uhr
MINI-WEIHNACHT

www.bibelgalerie.de · Meersburg · Kindstr. 4 · Tel. + 49 7532 5300



Glauben bezeugen – Hoffnung teilen

Diaspora-
Sonntag

15. Nov. 2026



Deine Spende *wirkt.*

www.bonifatiuswerk.de



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2026

Liebe Geschwister im Glauben,

»Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!« (Mk 16,15). Dieser Sendungsauftrag Jesu gilt auch uns: Wir alle sind eingeladen, den christlichen Glauben in der heutigen Welt zu verkünden und zu bezeugen. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken greift den Auftrag mit der diesjährigen Diaspora Aktion auf. Sie steht unter dem Leitwort »Glauben bezeugen – Hoffnung teilen«. Denn dort, wo wir über den Glauben sprechen und solidarisch handeln, machen wir die christliche Hoffnung erfahrbar. Dies ist ein Grundanliegen des Bonifatiuswerkes, das katholische Gläubige in Minderheitensituationen unterstützt.

So fördert das Hilfswerk jährlich mehr als 1.000 Projekte in Nordeuropa, im Baltikum und in den katholischen Diaspora-Regionen Deutschlands. Wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 15. November 2026 herzlich um Ihr Gebet und Ihre Spende für die Arbeit des Bonifatiuswerkes.

Die Legende von der Mantelteilung

Der Überlieferung nach wurde Sankt Martin 316 in Sabaria (heute Szombathely, Ungarn) geboren und lebte in der Zeit der Römer vor ungefähr 1.700 Jahren. Sein Vater war römischer Soldat und nannte ihn Martinus, nach dem römischen Kriegsgott Mars, was so viel wie „Kriegsmann“ heißt. Er wollte, dass Martin auch Soldat wird.

Mit zehn Jahren hatte Martin einen Freund namens Festus. Durch ihn lernte er erstmals Christen kennen. Und hatte den Wunsch, selbst Christ zu werden.

Mit 15 wurde Martin Soldat, so schrieb es das Gesetz für die Söhne von Offizieren vor. Mit 18 war seine harte Ausbildung beendet. Damals war er in Amiens, im heutigen Frankreich, stationiert. Dort begegnete er am Stadttor einem Bettler, mit dem er seinen Mantel teilte.

In der Nacht träumte Martin von dem Bettler und erkannte in ihm Jesus am Kreuz, der zu ihm sagte: „Was du dem Bettler gegeben hast, hast du mir gegeben.“

Bald danach ließ sich Martin taufen und erklärte dem Kaiser: „Ich bin Christ und will nicht mehr als Soldat kämpfen.“

Martin verließ die Armee und wurde von Bischof Hilarius in Poitiers zum Priester weihen. Als Einsiedler lebte Martin einige Jahre in einer Hütte im Wald bei Poitiers.

Als 371 der Bischof von Tours starb, wollten die Menschen Martin zum Bischof haben. Aber Martin wollte lieber in der Einsamkeit bleiben und beten. Der Legende nach lockten die Menschen Martin mit einer List in die Stadt. Als er die vielen Menschen sah, versteckte er sich in einem Stall, aber die Gänse schlugen Alarm und verrieten sein Versteck.

Als Bischof ließ Martin entfernt von der Stadt, am Fluss Loire, ein einfaches Kloster bauen, in dem er von nun an lebte. Er half Armen und Kranken und verkündete Zeit seines Lebens die Frohe Botschaft. Der Legende nach vollbrachte er viele Wunder und starb am 8. November 397.

Am 11. November wurde Martin unter großer Beteiligung der Bevölkerung beigesetzt. Darum feiern wir bis heute an diesem Tag das Fest dieses bedeutenden Heiligen.

Text: www.sternsinger.de